
Subject: Beurteilung meines Haar Status

Posted by [Dodo](#) on Mon, 28 Jul 2008 20:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beurteilung meines Status

Hallo wie ich annehme sind hier im Forum viele die einiges an Grund wissen gesammelt haben und die mir bei meiner Kopf Status weiter helfen können.

Bin Danke ich mal NW5 und schätze nach meinen Informationen auf 2 bis 3 HTs,wie viele Grafts würde ich benötigen um ein zufriedenes Ergebnis zu erreichen ,schätze so auf mindesten 3000 bis 5000 Grafts nur im vorderen Kopf Bereich.

Im Hinteren Kopf Bereich würde man auf mindestens 2000 Grafts kommen.

Hoffe ihr könnt mir einige ernste Fach Informationen geben,habe selber schon einiges recherchiert möchte aber auch von anderen ihre Meinung lesen.

File Attachments

1) [neu.jpg](#), downloaded 758 times



Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [tryout](#) on Mon, 28 Jul 2008 20:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das lässt sich so nicht sagen. Du solltest wirklich Kontakt mit Andreas Krämer aufnehmen, weil Du Dir mit Deinem Status keinen Fehler erlauben darfst. Andreas kann dann Deinen Donor vermessen, die Dichte abschätzen und die Laxity kontrollieren. Bei wem auch immer Du irgendwas machen lässt: 2 x Max-Strip + 1 x FUE (falls Dein Donor es zulässt) wirst Du benötigen. Stimmen alle Parameter bei Dir, kannst Du so vielleicht auf 7000-8000 Grafts kommen. Das wäre schonmal was...aber wie gesagt: Ruf ruhig mal Andreas an und lass das abklären.

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [Dodo](#) on Mon, 28 Jul 2008 20:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe nach einer Beratung erfahren das ich so 70 - 90 FU/Qcm habe und meine elastizität im Hinter Kopf Bereich ist auch gut.
Hier noch ein Foto von Hinten ist zwar etwas lang um ein gutes Urteil zu fällen aber man kann sehen das ich dickes Haar habe,was ja kein Nachteil ist.

File Attachments

1) [hinten.jpg](#), downloaded 459 times



Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Mon, 28 Jul 2008 20:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also so wie es aussieht hattest du ja bereits (leider) eine Mini Micrograft HT machen lassen.
Wieviel Grafts hast du denn dir entnehmen lassen ?

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [tryout](#) on Mon, 28 Jul 2008 20:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruf ihn trotzdem mal an. Wenn Du meine ganz persönliche Empfehlung wissen willst. Zwei Max-Strips bei H&W (falls Dir das weite Ausland keine Angst einjagt), Heitmann (Flatrate) oder Hattingenhair. Da sind bei Dir eventuell alleine dadurch schon 6500-7000 Grafts rauszuholen. Und dann kannst Du mal schauen, was per FUE noch möglich ist.

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Mon, 28 Jul 2008 20:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Minim@I_Nbg schrieb am Mon, 28 Juli 2008 22:43]Also so wie es aussieht hast du an dir bereits (leider) eine Mini Micrograft HT machen lassen. Wieviel Grafts hat man dir entnommen ?

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [Dodo](#) on Mon, 28 Jul 2008 21:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie man sehen kann habe ich vorne eine machen lassen was aber ein witz war nur 300 grafts wurde mir eingesetzt,möchte wo anders eine machen lassen die mir mehr grafts verpflanzen ,weiss selber das ich viel mehr brauche.

Möchte mich aber von anderen User auch noch beraten lassen ,weil ihr ja auch selber viel recherchiert habt.

Jetzt habe ich viel gutes über Haittingen Hair gelesen, nur bin mir mit den Grafts menge nicht sicher,wenn ich zb nur viele 2 und 3 und ein paar 4 gruppen habe ich aber 4000 Grafts bei haittingen möchte dann splitten die doch sehr viel um 4000 zu erreichen ist das gut oder sollte man besser dann so 2500 - 3000 grafts bekommen aber ohne splittung.

Denn die Haar menge bleibt ja gleich nur die Graft sind mehr,bekomme ich mehr dichte durch mehr graft oder durch mehr gruppen 2- 3- 4.

Da bin ich noch etwas verunsichert weil die ja im grunde mir mehr grafts berechnen obwohl ich weniger raus bekommen habe beim Strip Entahme.

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [tryout](#) on Mon, 28 Jul 2008 21:34:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dodo, keiner der erfahrenen User hier (ich nehme jetzt mal NW5a, Pili, Philebos, Moses, etc.) wird Dir hier etwas anderes raten als Dich gut untersuchen zu lassen und dann für Dich zu entscheiden, ob Du eine der wenigen europäischen Top-Adressen wählst oder eine solche in Übersee.

Bei Fällen wie Deinen wirst Du immer wieder die Empfehlung H&W erhalten, weil die die meiste Erfahrung mit hohen NW-Graden und prozentual die meisten veröffentlichten Top-Ergebnisse haben. Aber in Heitmann (siehe NW5a) und Hattingen (da war ich) gibt es gute Alternativen. Du bist bei allen drei Kliniken in guten Händen.

Natürlich gibt es auch andere. Also entscheide Du, recherchiere sorgfältig und schau Dir Patienten nach Möglichkeit live an. Auch bei H&W kannst Du per EMail darum bitten, Kontakt zu deutschen Patienten zu erhalten. Einige (wie z.B. Fische) sind ja auch hier im Forum vertreten.

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [Andreas Krämer](#) on Tue, 29 Jul 2008 00:29:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

"bei hattingen möchte dann splitten die doch sehr viel um 4000 zu erreichen ist das gut oder sollte man besser dann so 2500 - 3000 grafts bekommen aber ohne splittung."

Also nach meinen Informationen splittet Hattingenhair in der Regel – wenn es nicht notwendig ist -, nicht (wäre mal interessant zu wissen, wo diese Info des grundsätzlichen Splittings herkommt).

Einige grundsätzliche Worte dazu:

Erstmal vornweg, dass in der modernen Haartransplantation ein Graft in der Regel einer follikulären Einheit (engl. Follicular Unit, abgekürzt FU, Mehrzahl FU`s) entspricht, welche 1-4 Haare pro Einheit enthalten (Durchschnitt 2,2 Haare pro Einheit/Unit - dieser Wert kann individuell nach unten, wie oben abweichen) und ausschließlich diese Follicular Units verpflanzt werden, deshalb auch Follicular Unit Transplantation (Streifenentnahme), oder Follicular Unit Extraction genannt (Einzelentnahme). Bei der älteren vorliegenden Technik Mini/Micrografts kann ein Graft auch zwei, drei FU`s pro Graft beinhalten (Minigraft 4-7 Haare, Micrograft 1-4 Haare), nicht aber zwingend.

Es ist nun zwar richtig, dass bei Follicular Unit Transplantation sicher manche Kliniken Follikuläre Einheiten splitten – ggf. ist dies gar zum Zwecke eines sehr natürlichen Resultates notwendig, da z.B. eventuell zu wenig einzelne Grafts vorhanden sind um die Haarlinie bestmöglich natürlich zu bepflanzen (in Haarlinien sind einzelne Haare für ein natürliches Erscheinen wichtig) - , aber auch nicht alle, bzw. nicht zwingend.

Da Kliniken die Preise meist in Grafts angeben und NICHT in FU`s, wird Splitting sozusagen eventuell mitbezahlt. In diesem Fall die Argumentation der Klinik, dass zum Wohle eines natürlichen Resultats auch eine Mehrarbeit erfordert wird (Grafts präparieren, Empfangsöffnung bilden u.s.w.), welche bezahlt werden muss. Jedoch gibt es auch Kliniken, die trotzdem die FU Anzahl und nicht Graft Anzahl berechnen, wie ebenso gibt es Kliniken, die immer wieder auch mal einige Frei-Grafts geben und dies die Sache wieder ausgleicht.

Allerdings hat dieses erwähnte Splitting absolut NICHTS damit zu tun, dass, wenn die Bedingungen vorliegen, sprich eine gute Kopfhautelastizität, großer Haarkranz (größerer Kopf), gute Haardichte, sowie die technischen Fähigkeiten und ausreichend besetztes - geschultes Team, tatsächlich reine FU - Anzahlen von über 3000 -3500 möglich sind.

Leider ist mir in den letzten Monaten schon öfters herangetragen worden, dass Kliniken, welche technisch und organisatorisch – selbst wenn beste Bedingungen, sprich gute Kopfhautelastizität, großer Haarkranz, wie hohe Haardichte vorliegen - nicht in der Lage von möglichen Entnahmen über 3000 – 3.500 Grafts/FU`s sind, in Kundenberatungen schlichtweg grundsätzlich behaupten, solche sogenannten Mega-Sessions wären unmöglich, bzw. argumentieren dies mit Splitting.

Auch wenn also teilweise gesplittet wird, ist dies jedoch ganz einfach schlichtweg falsch, wiederholend und Fakt, dass wenn die Bedingungen vorliegen, wie die technischen Fähigkeiten und ausreichend besetztes - geschultes Team vorhanden ist, FU-Anzahlen von über 3000 – 3.500 möglich sind.

Fakt jedoch ebenso und dies gilt auch zu wissen, dass tatsächlich dafür gute Bedingungen vorliegen müssen und auch bei den sogenannten spezialisierten Megasession-Kliniken durchschnittliche Entnahmen oftmals im Rahmen von 3000 - 3500 Follikuläre Einheiten (FU`s) liegen. Entnahmen von mehr als 4000, oder gar 5000 Grafts sind somit nicht zwangsläufig möglich und sollte davon nicht immer ausgegangen werden, im anderen Fall werden viele Patienten nach der Operation enttäuscht sein.

Problem, dass eben einfach immer einige Variablen und hohe Spannbreiten vorliegen bzw. jeder Patienten - Fall individuell ist, oder schlichtweg auch die beste Klinik in Bezug auf das bestmögliche Resultat, von den Bedingungen des Patienten (Elastizität, Kopfgröße, Haardichte, Anzahl Haare pro Unit u.s.w.) abhängig ist.

Zur Info noch mal kurz aus einem anderen Post von mir:

Natürliche Durchschnittsdichten von Haarkränzen liegen in der Regel zwischen 70 - 90 FU`s pro qcm, wobei es jedoch Ausnahmen negativ, wie positiv gibt, also auch Patienten mit z.B. "nur" 65 FU`s pro qcm, wie aber auch Patienten mit beispielsweise 100 FU`s pro qcm, also vollkommen variabel. Auch die Länge der möglichen Entnahmen ist variabel, so gibt es gar Patienten, bei welchen bis 32 cm in der Länge entnommen werden können, aber auch Patienten, bei denen beispielsweise "nur" 28 cm möglich sind. Ebenso die Kopfhautelastizität ist ein wichtiger Faktor und ebenso variabel, bei manchen noch jungfräulichen Patienten - im Sinne von noch nicht mit Haartransplantation behandelt;) - könnten "nur" 1,2 - 1,4 cm in der Breite möglich sein, bei anderen aber auch über 1,5 cm - gar bis 2 cm (nur die wenigsten Kliniken gehen jedoch in

solche Breiten).

Hohe Individualität, sprich Spannbreite. Einige Beispiele:

Patient A, Dichte von 80 FU`s pro qcm und entnommener möglicher Hautstreifen 30 cm x 1,4 cm = 3360 FU`s = ca. 7400 Haare

Patient B, Dichte von lediglich 65 FU`s pro qcm und entnommener möglicher Hautstreifen 28 cm x 1,4 cm in der Breite = ca. 2548 FU`s = 5600 Haare

Patient C, Dichte von 90 FU`s pro qcm und entnommener Hautstreifen von 32 x 1,8 cm = 5184 FU`s = ca. 11.400 Haare

Zusätzliche Variable – Haare pro Unit

Oben genannte Haaranzahlen gehen von dem Durchschnitt, 2,2 Haare pro Unit aus, aber selbst dies ist individuell und variabel. Es gibt Patienten, mit einem höheren Anteil von 3er und 4er Units und der Schnitt kann z.B. auf 2,5 Haare pro Einheit hochgehen, wie ebenso der Schnitt beispielsweise auf 1,7 Haare runtergehen kann, was sich ebenso positiv, oder negativ auf das Resultat und die absolut verpflanzte Haaranzahl ausdrückt.

Beispiele:

Patient A hat z.B. nun 2,5 Haare pro Unit, dann werden ihm gar 8400 Haare, statt 7400 Haare verpflanz, hat er aber nur 1,7 Haare pro Unit, werden ihm nur 5700 Haare verpflanz.

Beispiel C hat z.B. nun 2,5 Haare pro Unit, dann werden ihm gar 12960 Haare verpflanz, anstatt 11.400 Haare und hat er nur 1,7 Haare pro Unit, werden ihm nur 8812 Haare verpflanz.

Haare, FU`s und Mini/Micrografts

Da Kliniken, welche technisch und organisatorisch nicht für Megasessions in der Lage sind, trotzdem gerne wettbewerbsfähig bleiben – aber real zu große Unterschiede zu den besseren Kliniken bestehen – wird scheinbar vermehrt versucht, die Kunden mit unterschiedlichen Angaben zu verunsichern. Nicht selten z.B. dass eine Klinik, welche eventuell nur reale 1.500 FU`s verpflanzen kann, dann lieber von 3000 Haaren spricht – um im Vergleich besser mitzuhalten -, die andere Klinik spricht jedoch von 3000 FU`s, also gar über 6000 Haaren, das Doppelte (wahrscheinlich aber NICHT der doppelte Preis!!). Auf der anderen Seite gilt zu beachten, dass es auch sein kann, wenn es sich noch um Mini/Micro-Graft-Methode handelt, dass z.B. 1000 Grafts auch über + 3000 Haare bedeuten, wenn Grafts z.B. mit zwei, drei FU`s dabei sind (wobei letztere Methode – bekanntlich veraltet – nicht mehr zu empfehlen ist).

Sicher ist es nicht ganz einfach, aber gilt es hier möglichst genau hinzuschauen.

Herzliche Grüße

Andreas Krämer

Subject: Re: Beurteilung meines Haar Status
Posted by [dalisich](#) on Thu, 02 Oct 2008 11:23:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andreas Krämer schrieb am Die, 29 Juli 2008 02:29Hallo,

"bei haittingen möchte dann splitten die doch sehr viel um 4000 zu erreichen ist das gut oder sollte man besser dann so 2500 - 3000 grafts bekommen aber ohne splittung."

Also nach meinen Informationen splittet Hattingenhair in der Regel – wenn es nicht notwendig ist -, nicht (wäre mal interessant zu wissen, wo diese Info des grundsätzliches Splittings herkommt).

Einige grundsätzliche Worte dazu:

Erstmal vornweg, dass in der modernen Haartransplantation ein Graft in der Regel einer follikulären Einheit (engl. Follicular Unit, abgekürzt FU, Mehrzahl FU`s) entspricht, welche 1-4 Haare pro Einheit enthalten (Durchschnitt 2,2 Haare pro Einheit/Unit - dieser Wert kann individuell nach unten, wie oben abweichen) und ausschließlich diese Follicular Units verpflanzt werden, deshalb auch Follicular Unit Transplantation (Streifenentnahme), oder Follicular Unit Extraction genannt (Einzelentnahme). Bei der älteren vorliegenden Technik Mini/Micrografts kann ein Graft auch zwei, drei FU`s pro Graft beinhalten (Minigraft 4-7 Haare, Micrograft 1-4 Haare), nicht aber zwingend.

Es ist nun zwar richtig, dass bei Follicular Unit Transplantation sicher manche Kliniken Follikuläre Einheiten splitten – ggf. ist dies gar zum Zwecke eines sehr natürlichen Resultates notwendig, da z.B. eventuell zu wenig einzelne Grafts vorhanden sind um die Haarlinie bestmöglich natürlich zu bepflanzen (in Haarlinien sind einzelne Haare für ein natürliches Erscheinen wichtig) - , aber auch nicht alle, bzw. nicht zwingend.

Da Kliniken die Preise meist in Grafts angeben und NICHT in FU`s, wird Splitting sozusagen eventuell mitbezahlt. In diesem Fall die Argumentation der Klinik, dass zum Wohle eines natürlichen Resultats auch eine Mehrarbeit erfordert wird (Grafts präperieren, Empfangsöffnung bilden u.s.w.), welche bezahlt werden muss. Jedoch gibt es auch Kliniken, die trotzdem die FU Anzahl und nicht Graft Anzahl berechnen, wie ebenso gibt es Kliniken, die immer wieder auch mal einige Frei-Grafts geben und dies die Sache wieder ausgleicht.

Allerdings hat dieses erwähntes Splitting absolut NICHTS damit zu tun, dass, wenn die Bedingungen vorliegen, sprich eine gute Kopfhautelastizität, großer Haarkranz (größerer Kopf), gute Haardichte, sowie die technischen Fähigkeiten und ausreichend besetztes - geschultes Team, tatsächlich reine FU - Anzahlen von über 3000 -3500 möglich sind.

Leider ist mir in den letzten Monaten schon öfters herangetragen worden, dass Kliniken, welche technisch und organisatorisch – selbst wenn beste Bedingungen, sprich gute Kopfhautelastizität, großer Haarkranz, wie hohe Haardichte vorliegen - nicht in der Lage von möglichen Entnahmen über 3000 – 3.500 Grafts/FU`s sind, in Kundenberatungen schlichtweg grundsätzlich behaupten, solche sogenannten Mega-Sessions wären unmöglich, bzw. argumentieren dies mit Splitting.

Auch wenn also teilweise gesplittet wird, ist dies jedoch ganz einfach schlichtweg falsch, wiederholend und Fakt, dass wenn die Bedingungen vorliegen, wie die technischen Fähigkeiten und ausreichend besetztes - geschultes Team vorhanden ist, FU-Anzahlen von über 3000 – 3.500 möglich sind.

Fakt jedoch ebenso und dies gilt auch zu wissen, dass tatsächlich dafür gute Bedingungen vorliegen müssen und auch bei den sogenannten spezialisierten Megasession-Kliniken durchschnittliche Entnahmen oftmals im Rahmen von 3000 - 3500 Follikuläre Einheiten (FU`s) liegen. Entnahmen von mehr als 4000, oder gar 5000 Grafts sind somit nicht zwangsläufig möglich und sollte davon nicht immer ausgegangen werden, im anderen Fall werden viele Patienten nach der Operation enttäuscht sein.

Problem, dass eben einfach immer einige Variablen und hohe Spannbreiten vorliegen bzw. jeder Patienten - Fall individuell ist, oder schlichtweg auch die beste Klinik in Bezug auf das bestmögliche Resultat, von den Bedingungen des Patienten (Elastizität, Kopfgröße, Haardichte, Anzahl Haare pro Unit u.s.w.) abhängig ist.

Zur Info noch mal kurz aus einem anderen Post von mir:

Natürliche Durchschnittsdichten von Haarkränzen liegen in der Regel zwischen 70 - 90 FU`s pro qcm, wobei es jedoch Ausnahmen negativ, wie positiv gibt, also auch Patienten mit z.B. "nur" 65 FU`s pro qcm, wie aber auch Patienten mit beispielsweise 100 FU`s pro qcm, also vollkommen variabel. Auch die Länge der möglichen Entnahmen ist variabel, so gibt es gar Patienten, bei welchen bis 32 cm in der Länge entnommen werden können, aber auch Patienten, bei denen beispielsweise "nur" 28 cm möglich sind. Ebenso die Kopfhautelastizität ist ein wichtiger Faktor und ebenso variabel, bei manchen noch jungfräulichen Patienten - im Sinne von noch nicht mit Haartransplantation behandelt;) - könnten "nur" 1,2 - 1,4 cm in der Breite möglich sein, bei anderen aber auch über 1,5 cm - gar bis 2 cm (nur die wenigsten Kliniken gehen jedoch in solche Breiten).

Hohe Individualität, sprich Spannweite. Einige Beispiele:

Patient A, Dichte von 80 FU`s pro qcm und entnommener möglicher Hautstreifen 30 cm x 1,4 cm = 3360 FU`s = ca. 7400 Haare

Patient B, Dichte von lediglich 65 FU`s pro qcm und entnommener möglicher Hautstreifen 28 cm x 1,4 cm in der Breite = ca. 2548 FU`s = 5600 Haare

Patient C, Dichte von 90 FU`s pro qcm und entnommener Hautstreifen von 32 x 1,8 cm = 5184 FU`s = ca. 11.400 Haare

Zusätzliche Variable – Haare pro Unit

Oben genannte Haaranzahlen gehen von dem Durchschnitt, 2,2 Haare pro Unit aus, aber selbst dies ist individuell und variabel. Es gibt Patienten, mit einem höheren Anteil von 3er und 4er Units und der Schnitt kann z.B. auf 2,5 Haare pro Einheit hochgehen, wie ebenso der Schnitt beispielsweise auf 1,7 Haare runtergehen kann, was sich ebenso positiv, oder negativ auf das Resultat und die absolut verpflanzte Haaranzahl ausdrückt.

Beispiele:

Patient A hat z.B. nun 2,5 Haare pro Unit, dann werden Ihm gar 8400 Haare, statt 7400 Haare verpflanz, hat er aber nur 1,7 Haare pro Unit, werden Ihm nur 5700 Haare verpflanz.

Beispiel C hat z.B. nun 2,5 Haare pro Unit, dann werden Ihm gar 12960 Haare verpflanz, anstatt 11.400 Haare und hat er nur 1,7 Haare pro Unit, werden Ihm nur 8812 Haare verpflanz.

Haare, FU`s und Mini/Micrografts

Da Kliniken, welche technisch und organisatorisch nicht für Megasessions in der Lage sind, trotzdem gerne wettbewerbsfähig bleiben – aber real zu große Unterschiede zu den besseren Kliniken bestehen – wird scheinbar vermehrt versucht, die Kunden mit unterschiedlichen Angaben zu verunsichern. Nicht selten z.B. dass eine Klinik, welche eventuell nur reale 1.500 FU`s verpflanzen kann, dann lieber von 3000 Haaren spricht – um im Vergleich besser mitzuhalten - , die andere Klinik spricht jedoch von 3000 FU`s, also gar über 6000 Haaren, das Doppelte (wahrscheinlich aber NICHT der doppelte Preis!!). Auf der anderen Seite gilt zu beachten, dass es auch sein kann, wenn es sich noch um Mini/Micro-Graft-Methode handelt, dass z.B. 1000 Grafts auch über + 3000 Haare bedeuten, wenn Grafts z.B. mit zwei, drei FU`s dabei sind (wobei letztere Methode – bekanntlich veraltet – nicht mehr zu empfehlen ist).

Sicher ist es nicht ganz einfach, aber gilt es hier möglichst genau hinzuschauen.

Herzliche Grüße

Andreas Krämer

Infos Eigenhaatransplantation

Habe da nochmals einen älteren Thread vorgegraben. Frage hierzu:

Von wo bis wo misst man bei sich den Streifen, welcher entnommen wird?

Bei 32 cm bin ich schon fast rund um den Kopf rum